

# **Riesenerfolg für den MSC Schrobenhausen**

## **Jannik Roth wird Bayerischer Meister im Kart-Slalom**

In mittelfränkischen Ansbach stand am vergangenen Wochenende das Finale zur Bayerischen Meisterschaft im Kart-Slalom des Bayerischen Motorsportverbandes auf dem Programm. Hierbei waren aus der Vielzahl der Aktiven diejenigen 35 Motorsportler je Altersklasse aus ganz Bayern startberechtigt, die im Laufe der gesamten Saison die meisten Topplatzierungen aufweisen konnten. Mit Annika Spielberger, Katharina Spielberger, Yasin Bacak und Jannik Roth qualifizierten sich gleich vier Fahrerinnen und Fahrer des MSC Schrobenhausen für diesen Event. Ebenfalls startberechtigt wäre Sarah Spielberger gewesen, die aus schulischen Gründen( Auslandsjahr in Mexiko ) aber leider nicht teilnehmen konnte.

Bei sehr schwierigen äußeren Bedingungen galt es während der 2-tägigen Veranstaltung die bestmögliche Mischung aus Schnelligkeit, Präzision, Reaktionsvermögen und Geschicklichkeit zu finden. Insgesamt waren jeweils vier Wertungsläufe möglichst schnell und wenn möglich ohne gefallene Pylonen zu absolvieren. Die jeweils Erstplatzierten jeder Klasse vertreten dann im Oktober ihr Bundesland beim Finale zur Deutschen Meisterschaft, das in Nordrhein-Westfalen ausgefahren werden wird.

Der anspruchsvolle Parcours in Verbindung mit dem vergleichsweise rutschigen Asphalt stellte die Teilnehmer vor große Herausforderungen. Als dann kurz nach Beginn der Veranstaltung zudem Regen einsetzte, machte dies die Wertungsläufe zu wahren Eiertänzen. Fehlerfreie Läufe blieben Mangelware.

Sowohl Annika Spielberger, Yasin Bacak, der amtierende Südbayerische Meister unter den 8-9-Jährigen (beide Altersklasse 1) als auch Katharina Spielberger (Klasse 3) hatten unerwartet stark mit den Anforderungen des Pylonenschungels zu kämpfen. In Anbetracht der widrigen Umstände etwas zu euphorisch unterwegs, fielen auch bei ihnen insgesamt leider zu viele Pylonen, um ganz vorne mit dabei sein zu können. Durch ihre überzeugenden Leistungen am zweiten Tag konnten sich zwar alle noch in der Gesamtwertung verbessern, die im Vorfeld zu Recht erhofften Topplatzierungen waren aber leider außer Reichweite. Am Ende landeten sie auf den Plätzen 13 (Yasin Bacak), 19 (Annika Spielberger) sowie 27 (Katharina Spielberger).

Mit den Gegebenheiten besser zu Recht kam Jannik Roth in der Altersklasse 2, den 10-11-Jährigen. Mit der richtigen Mischung aus Geschwindigkeit und Risikobereitschaft zirkelte er fehlerfrei an der Haftungsgrenze durch den Parcours. Wie gut das „Popometer“ des jungen Schrobenhauseners funktionierte, zeigte sich eindrucksvoll nach den ersten beiden Durchgängen – Platz 1 unter den 35 Startern im Zwischenklassement nach dem ersten Tag.

Neuer Parcours und endlich trockene Verhältnisse dann am zweiten Veranstaltungstag. Als Führender in der Wertung ging Jannik Roth als letzter Starter seiner Klasse auf die Strecke. Hier zeigte er wiederum einen schnellen und zudem fehlerfreien Lauf und wahrte sich weiterhin alle Chancen auf den Sieg, vor dem alles entscheidenden vierten und letzten Durchgang.

Da seine direkten Mitkonkurrenten um den Sieg allesamt rasant und fehlerfrei ihre Läufe nach Hause führen, durfte sich auch Jannik Roth keinen noch so kleinen Fehler leisten. Entsprechend groß war die Anspannung vor dem letzten Start und dem ersehnten Meistertitel vor Augen. Doch er behielt die Nerven. Mit einem fulminanten Lauf ohne Tadel sicherte er sich am Ende den verdienten ersten Platz.

Nach dem Südbayerischen Vizemeistertitel in seiner ersten Saison 2015, dem Bayerischen Vizemeistertitel 2016 sicherte sich der junge Schrobenhausener nun den Bayerischen Meistertitel 2017 im Kart-Slalom. Überglücklich nahm Jannik Roth endlich ganz oben auf dem Siegerpodest seine Auszeichnungen entgegen und darf nun das Bundesland Bayern bei den Deutschen Meisterschaften vertreten. Als Vorbereitung hierzu stehen jetzt noch Trainingssitzungen im Förderkader des ADAC Südbayern an. Der MSC Schrobenhausen drückt jedenfalls schon mal ganz fest die Daumen.